Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 221

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 221 XXIV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 22. Mai. 1906 Zweites Blatt.

Berne, Mardi, 22 Mai. XXIVme année. № 221 Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6.
2e semestre » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schweizer & Cº** in Luzern — Gesellschafter: Georg Schweizer und Alfred Bollier — hat auf 1. April 1906 ihre Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 56 vom 13. Februar 1906, pag. 221) aufgegeben; die Firma ist daher in Zürich erloschen.

18. Mai. Die Firma **Dr N. Gerber's Molkerei** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 415 vom 26. Dezember 1900, pag. 1663) erteilt Einzelprokura an Walo Niklaus Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich II, den Sohn des Firmainhabers. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich III, Feldstrasse 42.

18. Mai. Die Firma **Ad. Furrer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 39 vom 30. Januar 1906, pag. 153) und damit die Prokura Louis Aeppli ist infolge Association erloschen.

Adolf Furrer, von Winterthur, in Zürich I, und Louis Aeppli, von Winterthur, in Zürich IV, haben unter der Firma **Ad. Furrer & Cie** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ad. Furrer» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Adolf Furrer und Kommanditär ist: Louis Aeppli, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Import exotischer Hölzer und Handel in techn. Bedarfsartikeln. Hottingerstrasse 8.

18. Mai. **Berichtigung.** Die Kollektivgesellschafter der Firma **Butz & Fleursheimer** in Zürich I — Jaques Butz, von Allschwil (Baselland), in Zürich II, und Emil Fleursheimer, von Breisach (Baden), in Zürich I, — welche Firma im Handelsregister am 11. Dezember 1905, infolge Auflösung und Liquidation gelöscht worden ist (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1949) erklären, dass die Liquidation noch nicht gänzlich durchgeführt sei und die Firma deshalb im Handelsregister wieder eingetragen werden müsse, was hiemit geschieht. Die Liquidation beschlägt den Einzug und die Eintreibung der noch ausstehenden Forderungen, die Verwertung von Patenten, die Erfüllung von Verträgen und den Inkasso daraus resultierender Guthaben. Der Gesellschafter Jaques Butz zeichnet als alleiniger Liquidator **Butz & Fleursheimer in Liq.** Geschäftslokal: Breitingerstrasse 3, Zürich II.

18. Mai. Unter der Firma **Froté, Westermann & Cie. Actiengesellschaft (Froté, Westermann & Cie., Société Anonyme) (Froté, Westermann & Cia., Società Anonima)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 10. Mai 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft bilden: a. Sämtliche mit dem Betrieb eines Ingenieur-Bureau verbundenen Arbeiten, sowie die Uebernahme von Hoch-, Tief- und Wasserbauten aller Art, einschliesslich hydromech. und elektrotechnische Anlagen und Eisenbahnbau: b. die Erwerbung, Verwertung und Ausbeutung von Konzessionen und Patenten auf den sub a bezeichneten Gebieten. c. die sämtlichen mit den vorgenannten Gesellschaftszwecken verbundenen Geschäfte. d. Gründung von Unternehmungen, die mit den vorgenannten Zwecken in Verbindung stehen, und die Beteiligung an solchen, auch in der Form der Uebernahme oder Subskription von Aktien. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 750,000 (siebenhundert fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat ist bevollmächtigt, weitere 1500 Inhaber-Aktien à Fr. 500 nach Gutfinden auszugeben und dadurch das Grundkapital auf Fr. 1,500,000 zu erhöhen. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—9 (gegenwärtig 6) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien: die nachfolgenden Mitglieder des Verwaltungsrates: Prof. Dr. Rudolf von Salis, von Maienfeld, in Bern; Emil Hofmann-Kiefer, von Zürich, in Zürich V; Dr. Eugen Keller-Huguenin, von Neukirch (Thurgau), in Zürich I, sowie die Direktoren: Eugen Froté, von Miécourt (Bern), in Zürich I, und Robert Westermann, von Genf, in Zürich IV. Geschäftslokal: Poststrasse 3, Zürich I.

18. Mai. **Vereinigte Mühlen A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 22. Juni 1905, pag. 1041) (mit Zweigniederlassung in Luzern). Das Grundkapital dieser Aktiengesellschaft im Betrage von bisher Fr. 2,405,000, ist durch Ausgabe von weiteren 290 Aktien auf Fr. 2,695,000 erhöht worden. Dasselbe ist voll einbezahlt, und zerfällt in 2695 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000

19. Mai. Die Firma **J. Karlebach** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag 1721) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Limmatquai 76.

19. Mai. Unter dem Namen **Milchgenossenschaft Wildberg-Ehrikon** hat sich mit Sitz in Wildberg am 26. April 1906 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer ein Gütergewerbe mit Milchproduktion betreibt, volljährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ist; es können indessen die Mitgliedschaft auch Witwen und gesetzlich vertretene Minorenne, als Erben verstorbener Genossenschafter erwerben, indem sie in die Rechte und Pflichten derselben eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes, Konkurses und Ausschlusses. Der Austritt ist nur auf Ende des sog. Milchhalbjahres (1. Mai und Martini) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens drei Monate vorher, unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge, dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Die Genossenschafter sind verpflichtet, alle ihre produzierte Kuhmilch nach Massgabe der Statuten in die Hütte zu liefern. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch die Jahresbeiträge der Mitglieder; die Höhe der Beiträge bestimmt jeweils die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, im Verhältnis zu der von ihnen gelieferten Milch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Bühler, von und in Wildberg; Aktuar: Emil Fluck, von und in Wildberg, und Quästor: Albert Muggler, von und in Ehrikon.

19. Mai. Hermine Kummer, und Ida Kummer, beide von Thaingen (Schaffhausen), in Zürich II, haben unter der Firma **Kummer Sœurs** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Robes und Confection. Gotthardstrasse 52.

19. Mai. Die Firma **J. Streuli-Roulet** in Horgen — Hüte, Schirme und Pelzwaren — (S. H. A. B. Nr. 21 vom 31. Januar 1891, pag. 81), mit Zweigniederlassung in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. April 1894, pag. 411) und damit die Prokura Henriette Bole-Roulet ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

19. Mai. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Moritz Kieschke in Winterthur — Buch- und Kunsthandlung. — (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Juli 1902, pag. 1065).

J. Preisig-Lang in Zürich I — Abzahlungsgeschäft — (S. H. A. B. Nr. 354 vom 5. September 1905, pag. 1413), und damit die Prokura Emil Preisig-Lang.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen.

1906. 17. Mai. Unter der Firma **Musikgesellschaft Jegenstorf** hat sich, mit Sitz in Jegenstorf, ein Verein gegründet, welcher die Vereinigung tüchtiger musikalischer Kräfte der Instrumentalmusik von Jegenstorf und Umgebung zur Pflege des musikalischen und gesellschaftlichen Lebens zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung bei einem Vereinsmitgliede zu handen des Vorstandes, Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes. Die Eintrittsgebühren und die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder werden jeweilen von der Hauptversammlung festgesetzt. Passivmitglieder bezahlen jährliche Beiträge von Fr. 5. Die Mitgliedschaft hört auf bei Austritt, Ausschluss und Tod eines Mitgliedes. Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu entrichten, wenn der Austritt nicht wegen angegriffener Gesundheit oder Wegzug erfolgt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen durch Publikation im «Anzeiger des Amtes Fraubrunnen». Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, die zwei Rechnungsrevisoren und der Musikdirektor. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes vertreten den Verein gegen aussen und führen für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident des Vorstandes ist Johann Bärtschi, von Rüegsau, Lischenhändler in Jegenstorf, und Sekretär Johann Knuchel, Zimmermann, von und in Jegenstorf.

18. Mai. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Schönbühl und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, auf unbestimmte Dauer eine Wirtschaftsgenossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt zum Zwecke hat. Ihr Wirtschaftsgebiet bilden die Ortschaften Schönbühl, Urtenen, Mattstetten, Jegenstorf, Bäriswil und Moosseedorf. Die Statuten sind am 25. März und 1. April 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft ist persönlich und wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenregister. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Aufnahmsfähig sind alle Personen und Gesellschaften, die im Bereich des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft wohnen, die Statuten dieser letztern anerkennen und ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Waren von dieser beziehen zu wollen erklären. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden und erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Trägt der Verwaltungsrat Bedenken, die Aufnahme einer Person oder Gesellschaft zu vollziehen, so kann der Entscheid durch die Hauptversammlung verlangt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Einstellung der Benutzung der Gesellschaftsanstalten, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige bei der Betriebskommission. Ein Mitglied, das während des ganzen

Rechnungsjahres keine Waren von der Genossenschaft bezogen hat, kann von der Betriebskommission aus dem Genossenregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolge seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Schlusse des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten, vom Tage des Ablebens an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied kann durch Beschluss des Verwaltungsrates ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwidergehandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung an die nächste Hauptversammlung zu, innert 30 Tagen vom Datum der Zustellung des Beschlusses. Jedoch ruhen bis zum Entscheid der Hauptversammlung alle Mitgliederrechte. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf allfällige Gewinnanteile aus laufender Rechnung, sowie auf Rückzahlung der Stammanteile und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Erlöscht die Mitgliedschaft infolge freiwilligen Austritts, Einstellung der Warenbezüge oder infolge Tod, so werden die Stammanteile zurückbezahlt, jedoch erst 3 Monate nach Genehmigung der laufenden Rechnung, sofern sie kein Defizit aufweist. Ausnahmsweise kann die Betriebskommission die sofortige Auszahlung des Stammanteils eines Mitgliedes bewilligen. Die Genossenschaft beschränkt die Haftbarkeit für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen und die Stammanteile. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist, vorbehältlich der nachstehenden Bestimmungen, ausgeschlossen. Zur Einrichtung und Führung des Haushaltes der Genossenschaft dienen: 1) Die Stammanteile, 2) die Barzahlungen der Mitglieder für bezogene Waren, 3) das Genossenschaftsvermögen und 4) die Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden. Die Stammanteile werden gebildet aus den Einzahlungen der Mitglieder und aus den Gewinnrückständen bis zum Betrage von Fr. 20. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, an die Genossenschaft eine Einzahlung von Fr. 30 zu leisten und zwar entweder auf einmal oder in 14tägigen Raten von mindestens Fr. 3. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht einbezahlten Betrag ihrer Einzahlungen haftbar. Die Mitglieder der Genossenschaft sind verpflichtet, die ihnen zufallenden Gewinnanteile einmal bis zum Betrage von Fr. 20 als haftbaren Gewinnrückstand stehen zu lassen. Bevor in das Guthabenbüchlein die Summe von Fr. 20 eingetragen ist, kann das Mitglied die Auszahlung des ihm zukommenden Gewinnanteils nicht beanspruchen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet von den Gewinnrückständen die Summe der jeweilen vorhandenen diesbezüglichen Beträge. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Reservefonds, dem Dispositionsfonds und den allfällig von der Genossenschaft für besondere Zwecke zu errichtenden Spezialfonds. Der Reservefonds wird gebildet aus den jährlichen Zuteilungen aus den Reingewinn und aus allfälligen Geschenken und Legaten. Dieser Fonds darf nicht auf eine bestimmte Summe beschränkt, sondern soll stetsfort geäufnet werden, und es ist seine Verwendung beschränkt auf die Deckung allfälliger Verluste, die sich auf Grund der Bilanz der Jahresrechnung ergeben. Zur Verbreitung genossenschaftlicher Bildung unter den Mitgliedern, sowie zur Unterstützung solcher Bestrebungen, die auf die Ausbreitung genossenschaftlicher Einrichtungen und Grundsätze abzielen, besteht ein Dispositionsfonds, welcher gespeist wird: 1) aus den jährlichen Zuteilungen, 2) aus den verfallenen Gewinn- und Stammanteilen ausgeschlossener Mitglieder und 3) aus den Stammanteilen sonst ausgeschiedener Mitglieder, die von diesen nicht innert 5 Jahren abgehoben worden sind. Vom Reingewinn, der sich auf Grund der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen wenigstens 20 % dem Genossenschaftsvemögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Hauptversammlung auf Antrag des Verwaltungsrates, jedoch soll dem Reservefonds nicht weniger als die Hälfte zugeschrieben werden. Der Rest wird verwendet zur Verzinsung der Stammanteile und zur Auszahlung der Gewinnanteile an die Mitglieder, nach Massgabe ihrer Warenbezüge. Macht der dem Genossenschaftftsvermögen zuzuschreibende Teil des Reingewinnes weniger als 1 % der gesamten Warenbezüge der Mitglieder aus, so ist er auf diesen Betrag zu erhöhen. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab, so wird es aus dem Reservefonds gedeckt; der nicht gedeckte Teil wird auf neue Rechnung übertragen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftliche Volksblatt, den Anzeiger für das Amt Fraubrunnen und denjenigen der Kirchgemeinden Kirchberg, Hindelbank, Koppigen und Utzenstorf. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung, 2) der aus mindestens 11 Personen und 3 Ersatzmännern bestehende Verwaltungsrat. 3) Die aus wenigstens 5 Verwaltungsratsmitgliedern bestehende Betriebskommission; 4) Die drei Rechnungsrevisoren und 5) Die Genossenschaftsbeamten. Die Vertretung der Genossenschaft nach innen und aussen und die Leitung ihrer Angelegenheiten übt der Verwaltungsrat aus. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Verwaltungsrat aus seiner Mitte 3 Mitglieder; er kann hierzu ausserdem auch Beamte der Genossenschaft bevollmächtigen. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: 1) Jakob Rufer, Zimmermann, von Münchenbuchsee, in Moosseedorf; 2) Johann Jakob Alder, Schreiner, von Waldstatt (Appenzell A.-Rb.), in Bäriswil; 3) Jules Clerc, Maurer, von Freiburg, in Schönbühl; 4) Johann Knörri, Maurer, von Urtenen, in Schönbühl; 5) Johann Aeberhardt, Steinhauer, von und in Urtenen; 6) Fritz Aeberhardt, Wegmeister, von Urtenen, in Schönbühl; 7) Rudolf Kläy, Maurer, von und in Bäriswil; 8) Rudolf Dreyer, Lehrer, von Trub, in Mattstetten; 9) Emil Habegger, Pferdewärter, von Trub, in Urtenen; 10) Fritz Dellenbach, Pferdewärter, von und in Moosseedorf; 11) Gottfried Bill, Büchsenmacher, von und in Moosseedorf. Als Ersatzmänner sind gewählt: 1) Niklaus Salzmann, Maurer, von Signau, in Urtenen; 2) Johann Schüpbach, von Arni, Pferdewärter, in Schönbühl; 3) Johann Althaus, von Walkringen, Spengler, in Schönbühl. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift hat der Verwaltungsrat aus seiner Mitte folgende Mitglieder bezeichnet: 1) Jakob Rufer, Präsident; 2) Jules Clerc, Kassier; 3) Gottfried Bill, Sekretär. Einen Reingewinn im Sinne der Artikel 680, Ziffer 7 und 703 O. R. beabsichtigt die Genossenschaft nicht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 17. Mai. Inhaber der Firma **Hermann Haberstich, Notar,** in Oberentfelden ist Hermann Haberstich, von und in Oberentfelden. Natur des Geschäftes: Notariats- und Rechtsbureau. Geschäftslokal: Gemeindekanzlei.

Bezirk Lenzburg.

17. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Leinenspinnereien (Filatures de lin réunies)** in Niederlenz (mit Hauptsitz in Schleitheim, Kt. Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 16. Februar 1905, pag. 257) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Februar 1906 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Infolge dessen hat sie die Zweigniederlassung in Niederlenz aufgegeben und die genannte Firma ist hier erloschen.

17. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de Ficelles)** in Flurlingen bei Schaffhausen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 9. März 1906, und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 103 vom 14. März 1906, pag. 409) hat am 8. Februar 1906 unter der gleichen Firma in Niederlenz eine Zweigniederlassung errichtet, welche die nämlichen Geschäfte, wie die Hauptanstalt, betreibt. Die Geschäftslokale befinden sich in den Fabrikgebäuden an der Strasse von Wildegg nach Lenzburg. Für diese Zweigniederlassung gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Es wird auf die Publikation der Statuten der Hauptanstalt verwiesen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind befugt: 1) durch Einzelunterschrift: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur, Präsident des Verwaltungsrates; Bernhard Peyer-Frey, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; Jakob Ruoss, von Schübelbach, in Niederlenz, Direktor; Heinrich Schuppli, von Gachnang, in Flurlingen, Direktor; Emanuel Beugger, von Winterthur, in Flurlingen, Direktor; 2) durch Kollektivunterschrift: Heinrich Müller, von und in Flurlingen, Prokurist; Jakob Rüger, von Schaffhausen, in Feuerthalen, Prokurist.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1906. 16 mai. La raison **U. Grobéty,** à Lausanne (vins) (F. o. s. du c. du 27 septembre 1905), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

16 mai. Sous la dénomination de **Société immobilière de la Place du Nord,** il a été constitué par statuts du 11 mai 1906, instrumentés par le notaire Ernest Krayenbühl, à Lausanne, une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but d'acheter, de construire, de louer et de vendre des immeubles, sis à Lausanne, au lieu dit à la Place du nord, et éventuellement d'autres opérations immobilières. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux mille et cinq cents francs, divisé en dix actions de deux cent cinquante francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par trois administrateurs, nommés par l'assemblée générale. Deux des administrateurs obligent la société par leur signature collective. Les administrateurs sont: Louis Zahnd, agent d'affaires, Jean Bron et Louis Chavan, tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Moudon.

18 mai. Dans son assemblée du 21 avril 1906, la **Société immobilière de Moudon,** à Moudon (F. o. s. du c. du 25 novembre 1898, n° 323, page 1343), a apporté diverses modifications à ses statuts. Les articles ci-après ont été remplacés, modifiés ou complétés comme suit: Art. 5. Les parts sont nominatives, signées par le président et le secrétaire du comité de direction. Ces parts sont transmissibles, par simple cession, mais le nouveau titulaire n'est reconnu par la société qu'après visa du transfert. A l'art. 6. Les mots: «avec l'inscription au registre» sont supprimés. Art. 7. Les sociétaires porteurs de parts sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. La société contracte les emprunts qui lui sont nécessaires. Art. 10. Les convocations sont faites au moins trois jours avant la séance, par lettres chargées. Elles indiquent l'ordre du jour. Art. 13. Les convocations sont adressées aux porteurs de parts. Art. 24. Les membres du comité de direction ne sont responsables que de leur mandat; ils ne contractent, à raison de leur gestion, aucune obligation personnelle ou solidaire, autre que celle imposée par l'art. 7. Art. 28. Supprimé le dernier alinéa, soit: «Les contrôleurs ne peuvent fonctionner à nouveau qu'après deux ans dès le dépôt de leur rapport.» L'art. 34 est abrogé en entier. Art. 36. La société se continuera avec les héritiers d'un sociétaire décédé qui prendront la place du défunt. Art. 35. Un porteur de part qui voudra se retirer de l'association, pendant la durée de celle-ci, perdra tous ses droits à l'association; il devra aviser le comité de direction, par écrit, six mois à l'avance pour la fin d'un exercice annuel. Il sera tenu de passer sa part aux dettes de l'association proportionnellement aux parts qu'il possède. Le comité de direction actuellement en charge est composé de: Auguste Braillard, président, Gustave Dutoit, secrétaire, et Albert Perrenoud, les trois domiciliés à Moudon. Le président et le secrétaire, ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Payerne.

17 mai. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1906, la **Société de la Laiterie de Chevroux,** à Chevroux (F. o. s. du c. du 18 novembre 1885), a renouvelé sa commission administrative qui est actuellement composé comme suit: Président: Paul Comte; vice-président-caissier: Ernest Pochon, et secrétaire: Henri Cuany-Thévoz, tous à Chevroux.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 17 mai. Dans sa séance du 3 mars 1906, le conseil d'administration de la **Société anonyme des Moulins de Sécheron,** ayant son siège à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 30 mai 1905, page 902), a conféré la signature sociale à Victor Giesler, domicilié à Plainpalais, directeur de la société.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barverral Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non conv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - *Moyenne*	218,544	213,486	116,881	118,025	101,663	95,461	23,494	26,653
Maxima	235,527	234,105	120,910	125,193	119,704	118,965	27,317	35,623
Minima	202,131	198,055	114,526	114,887	85,453	78,176	18,782	18,648
I. Quartal *Ier trimestre*	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**
Durchschn. - *Moyenne*	217,128	209,141	118,806	116,415	98,322	92,726	25,426	24,345
Maxima	230,806	224,720	120,837	118,112	117,872	108,108	29,717	26,218
Minima	208,088	202,131	117,083	115,303	89,719	85,453	21,086	20,674
II. Quartal *IIme trimestre*								
7. April - *7 avril*	223,041	213,769	118,412	115,765	104,630	98,004	23,420	23,217
14. April - *14 avril*	220,208	212,710	118,632	116,583	101,576	96,127	24,128	24,664
21. April - *21 avril*	218,365	212,396	118,858	116,615	99,507	95,781	24,918	24,882
28. April - *28 avril*	227,239	224,846	116,861	114,690	110,378	110,156	21,873	21,474
5. Mai - *5 mai*	226,951	221,332	117,185	115,710	109,766	105,622	21,894	22,197
12. Mai - *12 mai*	223,649	216,527	118,541	116,437	105,108	100,090	24,229	23,701
19. Mai - *19 mai*	219,600	213,747	119,225	116,392	100,375	97,355	25,355	25,008

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 19. Mai 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 19 mai 1906.

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle — Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation — Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil — Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken — Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa — En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B — A la chambre de compensation Compte B		Uebrige Kassabestände — Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13.750,000	13,589,200	5,435,680	1,674.265	—	550,450	—	10,012	78	95,093	90	7,765,501	68
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,815,950	1,126,380	421,910	—	94,250	—	51,162	89	19,211	62	1,712,914	51
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,820,000	18,771,800	7.508,720	4,618,000	—	1,392,900	—	32,456	46	236,723	75	13.786,800	21
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,946,250	778,500	52,920	—	120,300	—	10,523	92	129,671	35	1,091,915	27
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	17,015,800	6,806,320	1,240,800	—	211,650	—	11,434	03	11,767	05	8,281,971	08
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	959,000	383,600	59,995	—	18,650	—	483	50	1,375	48	464,103	98
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,945.000	4,837,300	1,934,920	668,440	—	450,350	—	18,350	16	269,246	85	3,341,307	01
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,579,650	2,231,860	991,910	—	358,550	—	8,072	62	29,072	87	3,619,465	49
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	965,450	386,130	233,775	—	856,750	—	17,424	44	177,080	94	1,671.210	38
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,925,000	2,890,350	1,156,140	163,790	—	131,200	—	1,532	78	95,840	95	1,546,503	71
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	948,950	379,580	506,445	—	468,950	—	6,512	50	140,273	70	1,501,761	20
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,920,000	3,920,000	1,568,000	324,880	—	164,450	—	23,568	37	29,168	71	2,110,067	08
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,850.000	5,687,150	2,274,860	867,650	—	576,200	—	4,671	71	280,716	87	4,004,098	58
14	Banque du Commerce, Genève	23,800,000	23,125,100	9,250,040	1,345,720	—	1,018,950	—	76,845	52	53,716	88	11,750,272	40
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,965,000	2,957,550	1,183,020	200,155	—	129,950	—	2,272	40	12,180	06	1,527,557	46
17	Bank in Basel, Basel	23,150,500	22,908,100	9,163,240	2,364,725	—	722,550	—	530,553	92	124,142	63	12,905,211	60
18	Bank in Luzern, Luzern	4,955,000	4,925,050	1,970,020	494,200	—	252,900	—	21,683	17	143,086	83	2,881,890	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29 600,000	28,257,750	11,303,100	5,684,245	—	2,047,800	—	613,973	37	164,074	98	19,313,193	35
23	Bank in Schaffhansen, Schaffhausen	3,451,950	3,437,300	1,375,120	115,780	—	91,750	—	6,272	62	30,112	31	1,613,034	93
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,466,500	1,460,650	584,260	58,395	—	43,400	—	24	46	11,772	42	697,851	88
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,221,100	4,488,440	634,095	—	385,000	—	90,703	76	67,446	55	5,665,685	31
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,491,500	1,483,400	593,360	31,120	—	20,450	—	1,889	10	8.751	72	665,570	82
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	992.000	991,400	396,560	58.470	—	33,300	—	2,611	47	5,586	12	496,527	59
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,992,000	3,196,800	111,340	—	905,750	—	8,235	38	55,294	14	4,277,419	52
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000.000	7,891,950	3,156,780	210,640	—	332,150	—	53,721	96	15,816	84	3,769,108	80
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,468,600	2,403,800	961,520	187,920	—	190,500	—	17,248	53	13,906	62	1,371,097	15
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,335,500	934,200	202,530	—	55,600	—	7,394	35	38,560	25	1,238,264	60
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,900,000	4,842,700	1,937,080	393,735	—	438,300	—	5,174	36	50,413	12	2,824,702	48
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	986,350	394 540	27,440	—	50,350	—	367	49	6,596	94	479,894	43
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2.968,000	2,957,150	1,182,860	91,125	—	85,000	—	3,705	84	11,236	66	1,373,927	50
37	Credito Ticinese, Locarno	2,205,750	2,201,500	880,600	45,980	—	111,900	—	12,565	82	29,037	30	1,080,083	12
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,950,000	4,327,950	1,931,180	252,350	—	377,600	—	22,186	13	46,277	68	2,629,593	81
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2 974,200	2,936,450	1,174,580	241,355	—	72,650	—	23,809	96	6,622	76	1,519,017	72
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,942,000	3,939,200	1,575,680	136,985	—	152,300	—	1,069	45	63,714	04	1,909,748	49
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,860,000	9,677,700	3,871.080	610,260	—	420,350	—	7,138	54	71,734	89	4,930,563	43
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	990,000	968,650	395,460	31,765	—	45.000	—	780	40	5,078	60	478,084	—
		240,115,500	*234,675,650	93,870,260	25,355,090	—	† 13,368,750	—	1,706,434	16	2,553,406	41	136,853,940	57
	Stand am 12. Mai / Etat au 12 mai 1906	240,335,500	235.781.950	94,312,780	24,228,515	—	10,905,450	—	1,227,710	—	2,614,739	70	133,289,194	70
		— 220,000	— 1,106,300	— 442,520	+ 1,126,575	—	+ 2,463,300	—	+ 478,724	16	— 61,333	29	+ 3,564,745	87

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 234,675,650. —

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de:
Fr. 1000 Fr. 14,307,000
„ 500 „ 29,091,000
„ 100 „ 136,810,500
„ 50 „ 54,467,150
Fr. 234,675,650

Noten in Kassa der Banken n. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B „ 15,075,185. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 219,600,465. —

Stand am 12. Mai / Etat an 12 Mai 1906 Fr. 223,648.790. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 219,600,465. —

Gesetzliche Barschaft . . / Espèces légales en caisse „ 119,225,350. —

Ungedeckte Zirkulation . / Circulation non converte Fr. 100.375,115. —

Fr. 105,107,495. —

Gold — Or . . . . Fr. 110,736,870. —
Silber — Argent . . „ 8,488,480. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . Fr. 119,225,350. —

Fr. 118 541,295. —

† Wovon für Fr. 1,254,650. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 1,254,650. — déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 19. Mai 1906. — Du 19 mai 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission — Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B — Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken — Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel — Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel — Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel — Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons — Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	223,084. 03	— —	8,460,793. 05	74,591. 03	4,514,515. 50	— —	13,272,983. 61
14	Banque du Commerce, à Genève	23,800,000	1,095,795. 52	— —	10,572,646. 90	2,470,848. 15	734,800. —	2,200,000. —	17,074,090. 57
17	Bank in Basel	23,150,000	1,253,103. 92	— —	12,645,409. 15	1,691,225. 10	9,425,398. 75	— —	25,015,136. 92
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	385,871. 96	— —	6,494,801. 22	24,151. 30	1,080,065. 90	— —	7,984,890. 38
		72,050,000	2,957,855. 43	— —	38,173,650. 32	4,260,815. 58	15,754,780. 15	2,200,000. —	63,347,101. 48
	Stand am 12. Mai / Etat au 12 mai 1906	72,300,000	2,571,099. 21	— —	38,896,878. 82	4,901,726. 73	15,582,385. 15	2,200,000. —	64,152,089. 91
		— 250,000	+ 386,756. 22	— —	— 723,228. 50	— 640,911. 15	+ 172,395. —	— —	— 804,988. 43

Nr.	Firma — Raison sociale	Aktiven — Actif: Gesetzliche Barschaft — Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes — Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben — Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif: Noten-Zirkulation — Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden — Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden — Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,047,120. —	13,272,983. 61	544,882. 42	21,864,986 03	17,015,800	758,707. 16	— —	17,774,507. 16
14	Banque du Commerce, à Genève	10,595,760. —	17,074,090. 57	332,701. 08	28,002,551. 65	23,125,100	1,763,178. 95	59,442. 65	24,947,721. 60
17	Bank in Basel	11,527,965. —	25,015,136. 92	1,554,146. 65	38,097,248. 57	22,908,100	6,280,616. 99	200,000. —	29,388,716. 99
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,567,420. —	7,984,890. 38	161,894. 38	11,514,204. 76	7,891,950	413,462. 94	— —	8,305,412. 94
		† 33,538,265. —	63,347,101. 48	2,593,624. 58	99,478,991. 01	70,940,950	9,215,966. 04	259,442. 65	80,416,358. 69
	Stand am 12. Mai / Etat au 12 mai 1906	33,398,325. —	64,152,089. 91	3,637,180. 61	101,187,595. 52	71,124,050	11,483,618. 46	456,441. 70	83,064,110. 16
		+ 139,940. —	— 804,988. 43	— 1,043,556. 08	— 1,708,604. 51	— 183,100	— 2,267,652. 42	— 196,999. 05	— 2,647,751. 47

† Ohne Fr. 21,418. 13 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 21,418. 13 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

19. Mai 1906. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: 4 ½ %, gültig seit 9. Februar 1906.
19 mai 1906. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: 4 ½ %, valable depuis le 9 février 1906

Weggis

Vierwaldstätter See. Hotel und Pension Villa Eden

I. klass. Haus. Erhöhte staubfreie Lage. Prachtvolle Aussicht a. See u. Gebirge. Modern. Komfort. Mässige Preise. Prospekte. (1242) **Justus Waldis.**

Zürich **Zürich**

Wanner's Hotel garni

Bahnhofstrasse 80, an schönster Lage, 3 Minuten vom Bahnhof. Komfortable Einrichtung. Elektr. Licht. Warmwasserheizung. Doppeltüren, prima **Restauration** und vorzügliche Landweine, offen und in Flaschen. Spezialitäten in lebenden Fischen. **„Jägerstübchen“.** Zimmer von Fr. 2.50 an. Telephon. *Portier am Bahnhof.* (429:) **H. Wanner.**

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu der wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiermit einladen, findet **Montag, den 11. Juni 1906,** nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Börsengebäude, Packhofstrasse 2/4 (Eingang von der Promenadenseite) statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet.

Tagesordnung:

1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1905 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplanes B für 1907.
2) Antrag des Verwaltungsrates auf Ueberweisung von Mk. 250,000 aus dem Extrareservefonds an den Pensionsfonds für die Gesellschaftsbeamten. (1237;)
3) Antrag des Verwaltungsrates auf Auszahlung der Versicherungssummen der Policen Nr. 14,617 und 29,744.
4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des ausscheidenden, satzungsgemäss wieder wählbaren Herrn Wirkl. Geh. Legationsrat Stadtrat Dr. William Göhring.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, die seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000 mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bezw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewesenen Prämienquittung geführt.

Der Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschlusse liegt vom 6. Juni d. J. ab für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft aus, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 19. Mai 1906.

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
Dr. Hagen, Vorsitzender.

„MARINE“

Compagnie anglaise d'Assurances contre les risques de Transports

Fondée en 1836

Capital social fr. 25,000,000 dont fr. 4,500,000 versés. — Réserves plus de fr. 16,875,000

Assurances contre tous risques de transports par terre et par mer, pour envois isolés et à l'année, par polices très avantageuses.

Assurance absolument spéciale pour Messieurs les banquiers offrant le maximum de garanties et le minimum d'ennuis, à des conditions de primes les plus avantageuses.

Références de 1er ordre. Sinistres réglés d'une manière prompte et libérale.

Pour tous renseignements et pour la conclusion d'assurances on est prié de s'adresser soit à la Direction pour la Suisse, à Neuchâtel, soit aux agents de la Compagnie. (2046;)

EHE Sie Ihre Schuhwaren einkaufen, verlangen Sie Preis-Courant meines grossen Schuhlagers mit 450 Abbildungen. Derselbe wird auf Verlangen jedermann gratis u. franko zugestellt.

Damenpantoffel Stramin, ½ Absatz, Nr. 36—42 Fr. 1. 80. Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen, Nr. 36—42 Fr. 5.80. Frauensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen, Nr. 36—42, Fr. 6. 50. Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen, Nr. 40—48, Fr. 6. 80. Herrenbottinen, hohe mit Haken, beschlagen, solid, Nr. 40—48, Fr. 8. —. Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen, Nr. 40—48, Fr. 8. 50. Knaben und Mädchenschuhe, Nr. 26—29, Fr. 3. 70. (2464;)

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande.

Versand gegen Nachnahme. *Umtausch franko.*

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscourant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

H. Brühlmann-Huggenberger, Schuhwaren, Winterthur.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Felsenegg Zugerberg

954 Meter ü. M.

Altbewährter Luftkurort. Von ärztlichen Autoritäten erprobt.

Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Pension von Fr. 7.50 an. Alle medizinischen Bäder, Massage. **Kurarzt. Moderne Einrichtung für Hydrotherapie, Elektro- und Diäto-Therapie** (980:)

J. Bosshard-Ryf, Bes.

MESSING

in **Tafeln,** hart und weich, **Drucknessing**
in **Stangen,** gezogen, rund, sechskant, vierkant, flach
in **Draht,** hart, halbhart, weich, in Ringen
in **Banden, Ronden, Façon-Messing.** [112]

Messing-Röhren

Grösstes Lager der Schweiz. Fabrikpreise.

H. Kleinert & Cie. *in* ***Biel.***

Société anonyme du Grand Hotel Bon Port, Montreux

Une

assemblée générale extraordinaire

est convoquée pour le **4 juin 1906,** à 10 heures du matin, à la **Confiserie Zürcher, à Montreux,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Autorisation de construire. (1246;)
2° Augmentation du capital-action.
3° Autorisation d'emprunt.
4° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 2 juin, à 5 heures, aux guichets de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, contre présentation des actions.

Montreux, le 21 mai 1906.

L'administrateur délégué:
A. Zürcher.

Société Anonyme des Carrières de Trois Villes

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

de la Société des Carrières de Trois Villes est convoquée pour le **mardi, 12 juin prochain,** à 10 heures du matin, à l'**Hôtel de Ville,** à **Baulmes,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Projet d'achat des carrières de Divonne.
Eventuellement:
2° Augmentation du capital-actions. (1240;)
3° Modification aux statuts.
4° Propositions individuelles.

Baulmes, le 21 mai 1906.

Le conseil d'administration.

LA NEUCHATELOISE

Société suisse d'Assurance des Risques de Transports

Le dividende de 10 francs par actions, pour l'exercice 1905, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 17 mai, sera payé contre remise du coupon n° 35:

à **Neuchâtel:**	au siège social;
à **Zurich:**	dans les bureaux de la direction;
à **La Chaux-de-Fonds:**	chez MM. Pury et Cie.; (1222)
au **Locle:**	à la Banque du Locle;
à **Genève:**	chez MM. Bonna et Cie.;
à **Bâle:**	chez MM. Ehinger et Cie., les Fils Dreyfuss et Cie., Société anonyme de Speyr et Cie., Lüscher et Cie.

Kolonialwaren- und Weinhandlung

zu verkaufen

In einem sehr industriereichen Landstädtchen des Kts. St. Gallen ist Umstände halber eine seit ca. 20 Jahren bestehende, mit bestem Erfolg betriebene Kolonialwaren- und Weinhandlung mit oder ohne freistehendem Wohnhaus preiswert zu verkaufen. Warenlager und Mobiliar ca. Fr. 15,000. Kaufsbedingungen günstig. Event. würde sich der Besitzer mit einem tüchtigen Manne, der dem Geschäft selbständig vorstehen könnte, verassocieren.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z X 5323 an die Annoncen-Expedition (1243')
Rudolf Mosse, Zürich.

Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Zürich I,** Bahnhofstrasse 22. (6)

Reparaturen

von Schreibmaschinen

aller Systeme werden von tüchtigen Fachleuten prompt u. billigst besorgt. (1032;) **Schenkel-Wyss** Telephon 6313
Stolzenberger General-Vertretung
Centralhof, Poststrasse 3, **Zürich I.**

Zu kaufen gesucht

1 komplette Kollektion (gut erhalten)
der Jahres-Rapporte

der Visp-Zermattbahn

Offerten unter Chiffre Z N 5313 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1244')

Geschäfts-Verkauf

Infolge Kränklichkeit, eingeführt, älteres Engros-Geschäft, Haushaltungsbranche, mit guter Rendite, sofort äusserst günstig zu verkaufen. Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre Z S 5168 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1219')

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne.